

GÄSTE

Naser Thürig
Roland Speck
Hans-Peter Frei
Patrick Mollet
Brigitte Stadelmann

AUSWÄRTSPRÄSENZEN

Keine gemeldet

GEBURTSTAGE

Bernhard Neidhart

Kartengrüsse

Keine

SPENDEN

Keine kommuniziert – das sollte sich nach der Lektüre dieses Bulletins ändern...

LAGERSPENDEN

Nochmals nix

PROGRAMMVORSCHAU

16.10. Bericht Austauschjahr Michael Neidhart, Rest. Schiff

23.10. Referat «Schulden ohne Grenzen» durch Prof. Dr. Christoph A. Schaltegger Professor für Politische Ökonomie, Universität Luzern, Rest. Fontana

30.10. Referat «5. Generation Kampfflugzeug" (F-35 / Lightning II)», Patrick Nyfeler, Lockheed Martin (Schweiz), Rest. Fontana

ANDERE ZUGER CLUBS

RC Aegeri-Menzingen
www.rc-aegeri-menzingen.ch

RC Zug (Ochsen)
www.rotary-zug.ch

RC Zug-Kolin (Fontana)
www.rotary-zug-kolin.ch

RC Zug-Zugersee (Aklin)
www.rotary-zug-zugersee.ch

KONTO FÜR SPENDEN

Allgemein
IBAN CH80 0483 5048 1875 8100 0
Gemeindienst
IBAN CH53 0483 5048 1875 8100 1

Mittwoch, 09.10.2019

Ein Feuerwerk, um Feuer einzudämmen

Sie hat uns ganz schön eingeheizt, diese Frau Ochsner. Mit Feuer in den Augen und Dampf in der Stimme hat sie am Lunch von den Erfolgen von ADES gesprochen. Mittlerweile hat diese Organisation, die Ihr ja bestens kennt, 240'000 Solar- und energieeffiziente Kocher in Madagaskar produziert und verkauft. Über 1,3 Millionen Menschen profitieren heute von diesen Kochern. Und rund 500 Menschen hat ADES in verschiedenen Aufgaben geschult und ihnen damit einen Arbeitsplatz verschafft. Das ist beeindruckend. Somit ist ADES ein leuchtendes Beispiel nachhaltiger Entwicklungsunterstützung auf der Basis von Hilfe zur Selbsthilfe.

Aber nicht nur die Menschen profitieren davon, sondern auch die Umwelt. Dank diesen Kochern wird weniger Brennholz geschlagen, was der Biodiversität und dem Erosionsschutz zu Gute kommt. Zudem konnten durch die im Einsatz stehenden Kocher CO₂-Emissionen im Umfang von über einer Million Tonnen eingespart werden. Das ist nicht nur eine gute Nachricht für den Klimaschutz. Es ist auch deshalb von Bedeutung, weil der Verkauf von Emissionszertifikaten fast 50 Prozent der Einnahmen von ADES ausmachen.

Damit die ADES-Rakete eine weitere Ausbaustufe zünden kann, braucht es weitere Spendengelder. Gemäss Hans-Peter Frei, dem zweiten Referenten, fehlen noch 10'000 Franken, um zusammen mit den bisherigen Spenden und dem Hebel des Global Grants von Rotary auf ein Total von 200'000 Franken zu kommen.

Nun. Nachdem Regula Ochsner und Hans-Peter Frei am Lunch ein Feuerwerk der Begeisterung gezündet haben, wäre ein Spendenfeuerwerk unsererseits hoch willkommen – so dass noch weniger Feuer aus Holz der madagassischen Wälder notwendig sein wird, um die lokalen Gerichte aus Reis, Maniok oder Fisch zu kochen. Ich hoffe, dass dieses Bulletin Euren Spendewillen befeuert. Entsprechende Rauchzeichen könnt Ihr durch eine Einzahlung auf unser Gemeindenkonto unter dem Vermerk «ADES-Solarkocher» geben. Die technischen Details dazu könnt Ihr dem feurigen Mail von Stefan entnehmen. Wer 300 Franken oder mehr spendet, dem wird eine Flache Rotary-Kirsch geschenkt. Das sorgt für mehr Feuer in Euren Hälsen und weniger Rauch in Madagaskar. So macht Feuerwerk Spass!

Der Schreiberling: Ivo Zimmermann